

II- 4726 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 10.101/110-I/1/75
Parlamentarische Anfrage Nr. 2298 der
Abg. Zingler und Gen. betr. Wasserwirtschaftsfonds.

Wien, am 21. Juli 1975

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

2127 / A. B.
zu 2298 / J.
Präs. am 22. JULI 1975

Auf die Anfrage Nr. 2298, welche die Abgeordneten Zingler und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 4. 7. 1975, betreffend Wasserwirtschaftsfonds an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:)

Die Zuwendungen des Bundes an den Wasserwirtschaftsfonds (Budgetansatz 1/64136) betragen

im Jahre 1966	17, 5 Mio Schilling
im Jahre 1967	20, 0 Mio Schilling
im Jahre 1968	37, 0 Mio Schilling
im Jahre 1969	13, 8 Mio Schilling
somit in der Periode 1966 bis 1969	88, 3 Mio Schilling;
im Jahre 1970	17, 5 Mio Schilling
im Jahre 1971	21, 5 Mio Schilling
im Jahre 1972	66, 7 Mio Schilling
im Jahre 1973	194, 3 Mio Schilling
im Jahre 1974	315, 9 Mio Schilling
im Jahre 1975	691, 6 Mio Schilling
somit in der Periode 1970 bis 1975	1, 307, 5 Mio Schilling.

Zu 2:)

Der Bund hat die Haftung für Anleihen, die vom Wasserwirtschaftsfonds zur teilweisen Finanzierung der ihn gesetzlich übertragenen Aufgaben im Nominalbetrag von 450 Mio Schilling in den Jahren 1966 bis 1969 und im Nominalbetrag von 2.000 Mio Schilling in den Jahren 1970 bis 1975 aufgenommen wurden, samt Zinsen und Kosten für diese Anleihen übernommen.